

39+27=66

Elisabeth Rickenbach
EVP (Mitte/EVP)
Rüti 10
8500 Frauenfeld

Franz Eugster
Die Mitte (Mitte/EVP)
Hubertusstr. 1
9220 Bischofszell

EINGANG GR		
11.9.2024		
GRG Nr.	24	1409 60

Judith Ricklin
SVP
Höhenstr. 2
8280 Kreuzlingen

Barbara Dätwyler
SP/Gewerkschaften
Oberkirchstr. 56
8500 Frauenfeld

Nicole Zeitner
GLP
Liebenackerstrasse 6
9507 Stettfurt

Brigitta Engeli
Grüne
Alte St. Gallerstr. 5
8280 Kreuzlingen

Lukas Madörin
EDU
Gartenstr.5
8570 Weinfelden

Motion

„Verkaufsverbot von Einweg E-Zigaretten“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, um den Verkauf von Einweg-E-Zigaretten im ganzen Kanton zu verbieten.

Begründung

E-Zigaretten haben sich in den letzten Jahren gegenüber herkömmlichen Tabak-Zigaretten als vermeintlich weniger schädliche Alternative und gleichzeitig als neue Nikotin-Suchtmittel etabliert.

Zielpublikum der nicht nachfüllbaren E-Zigaretten sind - ähnlich wie in den 90er-Jahren bei den Alcopops - offensichtlich Teenager und junge Erwachsene. Die Einweg-Vapes sind billig, bunt, schmecken zum Beispiel nach Mango, Wassermelone oder Schokolade und werden nach einer bestimmten Anzahl Zügen («Puffs») weggeworfen.

Untersuchungen zeigen, dass die fruchtig-süssen Aromen viele junge Menschen zum Ausprobieren und zur Nikotinsucht verführen. Die Aufmachung der Einweg-E-Zigaretten in knalligen Farben, die optisch kaum von Leuchtstiften zu unterscheiden sind, führt dazu, dass sie von Lehrpersonen und Eltern oft unbemerkt bleiben. Tatsache ist jedoch, dass diese billigen Einwegdampfer ein hohes Suchtpotenzial haben und gleichzeitig die Umwelt belasten.

Am 1. Oktober 2024 tritt das neue Tabakproduktegesetz national in Kraft (im TG bereits seit 1. Januar 2023), das den Jugendschutz stärken und Teenager vor diesen gefährlichen Nikotinfällen bewahren soll. Trotz des Verkaufsverbots für Minderjährige bleiben diese gesundheitsschädlichen Einweg-Vapes bei jungen Menschen im Trend. Aktuellen Studien zufolge können E-Zigaretten potenziell Organschäden verursachen, und aufgrund ihres hohen Nikotingehalts machen sie schnell abhängig.

Zusätzlich zum gesundheitlichen Schaden, den die Einwegvarianten der E-Zigarette anrichten, stellen sie ein grosses Umweltproblem dar. Sie bestehen aus einer Kunststoff- oder Metallhülle und enthalten eine Lithiumbatterie zum Verdampfen der Flüssigkeit. Anstatt im Recycling (Elektroschrott) landen die gebrauchten Einweg-E-Zigaretten milli-

onenfach im Müll oder schlimmstenfalls in der Natur. Eine korrekte Entsorgung der Batterien wäre aber wichtig, um Rohstoffe möglichst vollständig zurückzugewinnen und Risiken für die Umwelt zu vermeiden.

In einigen Ländern sind E-Zigaretten bereits verboten, oder es laufen Verfahren, um sie stark zu regulieren. In der Schweiz ist auf Bundesebene eine Motion hängig, um den Verkauf von Einweg-E-Zigaretten zu verbieten. Der Bundesrat lehnt die Motion ab, der Nationalrat hat ihr zugestimmt. Ob und wann ein Verbot auf nationaler Ebene tatsächlich kommen wird, ist mit Blick auf das langjährige Trauerspiel um das Tabakproduktegesetz fraglich und offen. Anfangs September hat nun der Kanton Jura gehandelt und das Verbot von Einweg-E-Zigaretten beschlossen.

Die Regierung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um auch im Kanton Thurgau den Verkauf von Einweg-E-Zigaretten zum Schutz der Gesundheit, insbesondere von jungen Menschen, und der Umwelt zu verbieten.

Frauenfeld, 11. September 2024



Elisabeth Rickenbach



Franz Eugster



Judith Ricklin



Nicole Zeitner



Barbara Dätwyler



Brigitta Engeli

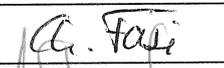
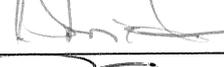
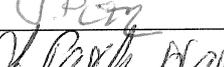
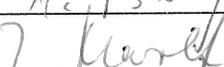
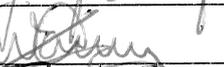
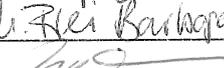
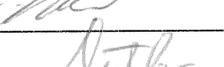
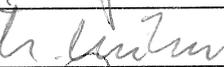
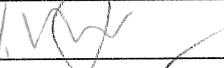
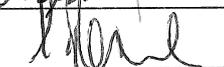
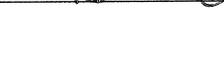


Lukas Madörin

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Elisabeth Rickenbach, Franz Eugster, Judith Ricklin, Barbara Dätwyler, Nicole Zeitner, Brigitta Engeli, Lukas Madörin „Verkaufsverbot von Einweg E-Zigaretten“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Aue Sarah		26 Eber Andreas	A. Eber
2 Wolfender Edith	E. Wolfender	27 D. Ullrich	D. Ullrich
3 Nie Felix		28 Wiesti Jürg	
4 BRUNNEN MARKUS	Markus Brunnen	29 Schar Urs	
5 Brändli Hirschen	Hirschen	30 Indergand Alina	
6 GREBER Kenny		31 Arnoldy Josef	J. Arnoldy
7 NIKOLIC FOR SANDRICE	S. Nikolic	32 Stral-Dobos Patrick	
8 Marion Sonthlein		33 Amrhein David	
9 Ursula Senn-Bieri	U. Senn-Bieri	34 EVELINE BACHMANN	
10 Hess Linda	L. Hess	35 Haldemann Peter	
11 Bruggmann Marina	M. Bruggmann	36 Fellweger Odette	
12 Schallenberg Tarek	T. Schallenberg	37 Singer Nadeh	
13 Nafzou Marhi	M. Nafzou	38 Nattiger Ralph	R. Nattiger
14 Schöngge Waltraud	W. Schöngge	39 Stump Beat	B. Stump
15 Müller Elina	E. Müller	40	
16 Markus Rich		41	
17 Brühwiler Konrad		42	
18 Marcel Wiltner	M. Wiltner	43	
19 Pflücker	T. Pflücker	44	
20 Rader Christoph		45	
21 Andreas Sigard		46	
22 Büchi Cornelia		47	
23 Heinz Keller		48	
24 Bernauer Mathias		49	
25 ZBINDEN Ruedi	R. Zbinden	50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Elisabeth Rickenbach, Franz Eugster, Judith Ricklin, Barbara Dätwyler, Nicole Zeitner, Brigitta Engeli, Lukas Madörin „Verkaufsverbot von Einweg E-Zigaretten“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Fasi Christina		26 Lenthoid Stefan	
2 Stricker Christian		27 Hug Sabine	
3 Steye Roger		28	
4 Schmidwacht Bruno		29	
5 PETIZ K. SABINA		30	
6 Pasche Corinne		31	
7 Dietz Mathis		32	
8 Marolf Jürg		33	
9 Gabriel Walzthony		34	
10 Siegenthaler Peter		35	
11 Wepfer Sabella		36	
12 Frei Barbara Michaela		37	
13 Rüdiger Marc		38	
14 Peter Bühler		39	
15 Leger Merlín		40	
16 Imhof Kilian		41	
17 Mafius Kestler		42	
18 Vonlanthen Isabelle		43	
19 Züegg Jost		44	
20 Braun Bernhard		45	
21 Vogel Simon		46	
22 Dürngeld Peter		47	
23 Bétrissey Karin		48	
24 Didi Feuerle		49	
25 Sandra Ventral		50	